



# 2019-nCoV: Verdachtsabklärung und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Breite Differentialdiagnose beachten

Verdachtsabklärung und Erstmaßnahmen

**Akute respiratorische Symptomatik**

Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz, ggf. Schutzbrille  
Patient mit Mund-Nasen-Schutz sofern toleriert

Klinischer oder radiologischer Hinweis auf akute Infektion der unteren Atemwege  
+ Aufenthalt im Risikogebiet  
[www.rki.de/ncov-risikogebiete](http://www.rki.de/ncov-risikogebiete)  
bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Akute respiratorische Symptomatik von beliebiger Schwere  
+ Kontakt zu bestätigtem 2019-nCoV-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

**Hygiene**

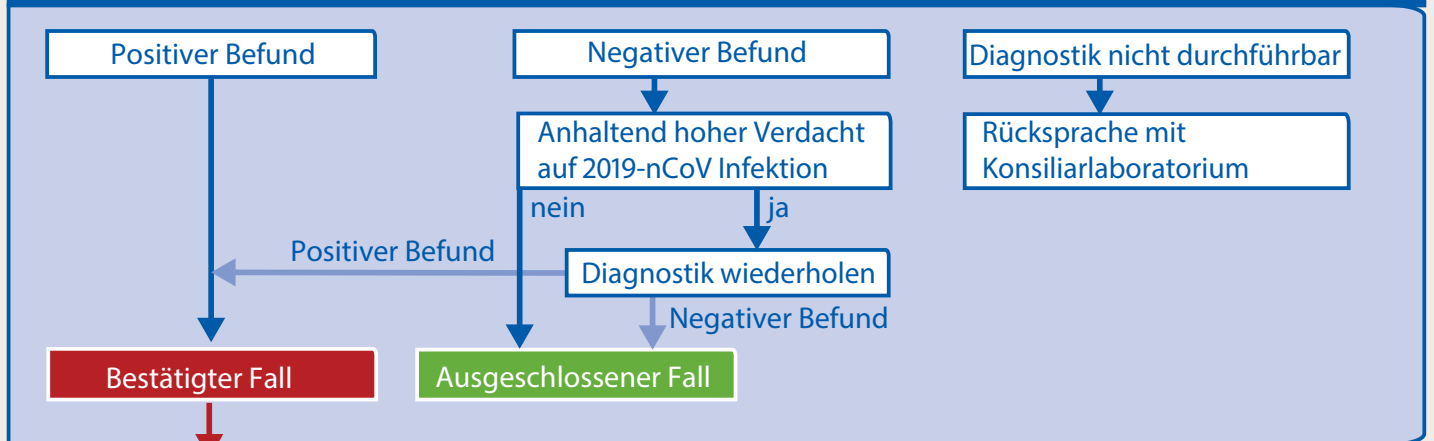
Patient in Isolierzimmer möglichst mit Vorraum/ Schleuse, sonst Einzelzimmer mit eigener Nasszelle  
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske

**Meldung**

Meldung an zuständiges Gesundheitsamt  
Gesundheitsamt via PLZ suchen: <https://tools.rki.de/PLZTool/>

**Diagnostik**

RT-PCR aus Sputum/ Trachealsekret/ BAL, zusätzlich aus Naso-/ Oropharynx-Abstrich  
Serum-Asservierung bis AK-Nachweis verfügbar; nCoV-Ausschluß erst nach Labor-Rücksprache  
Konsiliarlaboratorium für Coronaviren: Institut für Virologie der Charité Berlin



## Vorgehen im bestätigten Fall

Folgemaßnahmen

**Therapie**

Supportive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung  
Beratung zu klinischen Fragen über das zuständige STAKOB- Behandlungszentrum  
Kontakt unter [www.rki.de/stakob](http://www.rki.de/stakob)

**Hygiene**

Patient in Isolierzimmer mit Vorraum/ Schleuse  
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske

Weitere Informationen: [www.rki.de/ncov](http://www.rki.de/ncov)